

Ausgabe: Diepholz

Erscheinungstag: 18.11.2017

Seite: 15, Resort: KREIS_REGION

Ein Hauch von Afrika in den „Moorwelten“

Bildervortrag mit Musik am 8. Dezember

STRÖHEN • Wenn es im Spätherbst draußen schon früh dunkel wird und es kalt und nebelig ist, dann ist die perfekte Zeit für einen spannenden Abend mit Musik und Erzählungen in gemütlichem Ambiente gekommen. Am Freitag, 8. Dezember, 19 bis 21 Uhr, möchten die Ströher „Moorwelten“ Freunde des afrikanischen Kontinents einladen, sich in die einzigartige Welt des südlichen Afrikas entführen und sich von Erzählungen über faszinierende Tierwelten und traumhafte Landschaften begeistern zu lassen und dabei afrikanisch inspirierter Musik zu lauschen.

Der Faszination Afrikas sind Antje und Erpo Ismer schon lange erlegen. Antje Ismer ist auf einer Farm in Südwestafrika, dem heutigen Namibia, aufgewachsen. Seit ihrer Heirat mit Erpo Ismer lebt sie in Deutschland – beide sind so oft es möglich war nach Namibia, Südafrika und Botswana gereist. Viele Jahrzehnte lang haben sie sich erfolgreich für den Tier- und Artenschutz eingesetzt.

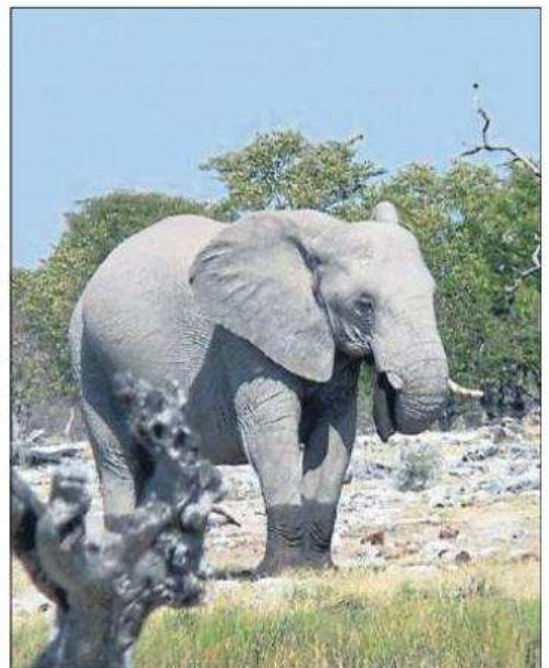
In einem bebilderten Vortrag möchten sie von ihren persönlichen Erlebnissen über Natur- und Tierbegegnungen im südlichen Afrika erzählen. Während ihres Vortrags über die faszinierende

Welt des Kontinents werden sie vom Wagenfelder Musiker und Komponisten Michael Mikolaschek begleitet. Der Vollblutmusiker und Tastenvirtuose ist musikalischer Weltbürger und stammt aus dem Ruhrgebiet. In seiner rhythmisch geprägten Spielweise verbindet er die Musik Afrikas, Lateinamerikas und vieler weiterer Kulturen. Seine Konzert-Tourneen führten ihn in der Vergangenheit durch viele europäische Länder und bis in die „Sydney Opera Hall“. Zu diesem besonderen Event präsentiert er eine stimmungsvolle und spannende Klangreise auf Klavier, Synthesizer und Percussion.

Der Einlass ist um bereits um 18.30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 05774/9978220 gebeten. Hierunter können auch detailliertere Informationen erfragt werden. Für 11,50 Euro können sich Interessierte für zwei Stunden mitnehmen lassen in eine andere Welt jenseits des Äquators.

Weitere Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen in den Ströher „Moorwelten“ sind auch auf deren Internetseite nachzulesen.

www.moorwelten.de



Er darf natürlich in keinem Afrikavortrag fehlen: Das Bild eines Elefanten ist nur eines von vielen, die in den „Moorwelten“ gezeigt werden. • Foto: Ismer